

188. Der Herr prüstet die Herzen.
189. Die beiden Neichenstein.
190. Wer Gutes mit Bölem vergift, von
denn Haufe wird Böses nicht lassen.
191. Des Quellbauern Haus.
192. Nur drei Pfennige oder: Ehrlich
währt am längsten.
193. Matthias und Franzl.
194. Das verirrte Kind.
195. Der alte Dertslinger.
196. Der Stadtfeier von Schönau oder:
Die Sünde ist der Leute Verderben.
197. Die Schule des Lebens.
198. Christian David Ortlich.
199. hilf dir selbst, so hilft dir Gott.
200. Was einer wert ist, das wider-
fährt ihm.
201. Fluchtgetreu.
202. Leibeigen.
203. Marabinta oder: Die Verlassene
von St. Nikolas.
204. Mit Kleinem hängt man an.
205. Heideläufers Friedl oder: Der
Herr führt alles herrlich hinaus.
206. Der Herr hat alles wohl gemacht.
207. Treu und rein wie Gold.
208. Lebenswege.
209. Tugend besteht.
210. An den Besluden Niklas oder:
Treuer Freundschaft Lohn.
211. jüngeleiche Gefährten oder: Echtes
Geld lärt sich im Feuer.
212. Der Storchenhauer.
213. Das Vollwerk am Strande.
214. Der Geier-Anderl.
215. 1812.
216. Wer nur den lieben Gott lässt
walten.
217. Die Jungfrau von Orleans.
218. Razi, der Geißbub.
219. Runo, der Brüheimer.
220. Den Gerechten bleibt zuletzt der
Sieg.
221. Gott ist der Waisen Vater.
222. Ein frohes Herz, gehundes Blut,
ist besser, als viel Geld und Gut.
223. Fürs Vaterland!
224. Ein Kindersraub.
225. Jung Harald.
226. Schuld und Sühne.
227. Treue um Treue.
228. 'e Studentle.
229. Die Hexe des Schneebergs.
230. Kaiser Wilhelm I.
231. Willenstrafe Wege schafft.
232. Unter fremdem Joch.
233. Der Ungeechten Treiben sind
seinen Richter.
234. Wenn's nötig ist, hilft Gott.
235. Kuno dazumal.
236. Unter Frühlingsstürmen.
237. Verraten und errettet.
238. Getreu bis in den Tod.
239. Gottes Wege sind wunderbar, aber
er führet sie herrlich hinaus.
240. Die Mohr' Tochter.
241. Der Heidekrieg.
242. Der Kindling vom Belchen-See.
243. Auf der Fährte.
244. Handwerk hat goldenen Boden.
245. Ein Mutterberg.
246. Jan Kattegatt, der Schiffsjäger.
247. Beleßfriedel.
248. Der Troykopf von Denzin.
249. Das Kind des Seiltänzers.
250. Der Gefangene von Dürstein.
251. Wiedergemünden.
252. Auf dem Raubchiffe.
253. Bei den Dragonern.
254. Schloß und Mühle.
255. Die Grenzräuber.
256. Der Legte seines Stammes.
257. Waldemar, der Heidenbote.
258. Aus Goethes Studentenzeit oder:
Das Vermächtnis des alten Magisters.
259. Schwarzbaupt.
260. Musstantenblut.
261. Der Glindsthäler.
262. Im Buch.
263. Das Sch'ipserl.
264. Sigmund, der Viking.
265. Von alten Deßauer.
266. Der tolle Franz.
267. Der rote Montenegriner.
268. Die Stießbrüder.
269. Mit Gott für König und Vater-
land! oder: Der Freiheit Morgenrot.
270. Dem Tode entrissen oder: Ob
immer Treu' und Redlichkeit.
271. Geschwisterliebe.
272. Des Herrn Wege sind wunderbar.
273. Segen des Wohlthums.
274. Wen Gott lieb hat, den züchtigt.
275. Frisch gewagt ist halb gewonnen.